

# DECKBLATT ZUM SICHERHEITSDATENBLATT

überarbeitet am: 20.11.2025

## PRODUKTIDENTIFIKATION:

Handelsname: Premium Metal Polish

## LIEFERANT, DER DAS SICHERHEITSDATENBLATT ÜBERMITTELT:

SÜDO JASA AG

Müslistrasse 144

9058 Spreitenbach

Schweiz

Tel: +41 44 439 90 50

sds@suedojasa.ch

**Nationale Notfallnummer: 145 (24h erreichbar, Tox Info Suisse, Zürich; für Anrufe aus der Schweiz, Auskünfte auf Deutsch, Französisch und Italienisch)**

## INFORMATIONEN FÜR DIE VERWENDER BETREFFEND:

### Abschnitt 7 - Handhabung und Lagerung

#### Schweizerische Anforderungen gemäß EKAS-Richtlinien und SUVA-Merkblättern:

Die aktuellen Anforderungen für Handhabung und Lagerung sind zu entnehmen aus:

- Relevante EKAS-Richtlinien (z.B. Nr. 1825 für brennbare Flüssigkeiten)
- SUVA-Merkblatt 11030 (Gefährliche Stoffe - Was man darüber wissen muss)
- SUVA-Merkblatt 44040 (Explosionsschutz bei Spritzarbeiten, falls zutreffend)
- Produktspezifische SUVA-Merkblätter je nach Stoffart

Verfügbar unter: [www.suva.ch](http://www.suva.ch) und [www.ekas.admin.ch](http://www.ekas.admin.ch)

Grundlegende Maßnahmen:

- Mitarbeiterunterweisungen nach ChemG Art. 28 dokumentieren
- Behälter dicht verschlossen halten
- Von Zündquellen fernhalten bei brennbaren Produkten
- Gut belüftete, trockene Lagerräume verwenden

### Abschnitt 8 - Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Schweizerische Grenzwerte:

Die aktuell gültigen MAK- und KZGW-Werte für alle Inhaltsstoffe sind der aktuellen Ausgabe "SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz" zu entnehmen.

Verfügbar unter: [www.suva.ch](http://www.suva.ch) / Publikationen / Grenzwerte

Persönliche Schutzausrüstung nach SUVA-Richtlinien:

- Schutzhandschuhe: Material und Durchbruchzeiten gemäß Herstellerangaben
- Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166
- Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung entsprechend Produktzusammensetzung
- Hautschutz: Schutzkleidung bei Hautkontaktgefahr

## **Abschnitt 13 - Hinweise zur Entsorgung**

### **Entsorgung nach schweizerischen Bestimmungen:**

Die ordnungsgemäße Entsorgung ist durchzuführen gemäß:

- Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (VVEA)
- Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA)
- Gewässerschutzgesetz (GSchG)

Aktuelle Bestimmungen unter: [www.bafu.admin.ch](http://www.bafu.admin.ch) / Abfall

Grundprinzipien:

- Kleinmengen (<5kg): Über kommunale Sammelstellen für Sonderabfall
- Gewerbliche Mengen: Durch VeVA-bewilligte Entsorgungsunternehmen
- Leere Gebinde: Als Verpackungsabfall verwertbar, wenn vollständig entleert
- Nicht in Kanalisation oder Gewässer einleiten

Abfallcode: Siehe aktuelles Abfallverzeichnis (BAFU) oder VeVA-bewilligten Entsorger konsultieren

## **Abschnitt 15 - Rechtsvorschriften**

### **Relevante schweizerische Bestimmungen:**

Dieses Produkt unterliegt verschiedenen schweizerischen Rechtsvorschriften. Die aktuell gültigen Bestimmungen sind zu konsultieren unter:

- ChemRRV (Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung): [www.admin.ch](http://www.admin.ch)
- LRV (Luftreinhalte-Verordnung): [www.admin.ch](http://www.admin.ch)
- StFV (Störfall-Verordnung): [www.admin.ch](http://www.admin.ch)
- Arbeitsschutzbestimmungen: [www.seco.admin.ch](http://www.seco.admin.ch)
- Mutterschutz/Jugendarbeitsschutz: [www.seco.admin.ch](http://www.seco.admin.ch)

Meldepflichten nach ChemRRV Art. 26 bei Inverkehrbringen >100 kg/Jahr beachten.

Zusätzliche branchenspezifische Vorschriften können anwendbar sein.

---

**Deckblatt erstellt: 20.11.2025 - SÜDO JASA AG Müslistrasse 43 CH-8957 Spreitenbach +41 44 439 90 50 [sds@suedojasa.ch](mailto:sds@suedojasa.ch)**

Hinweis: Dieses Deckblatt verweist auf die jeweils aktuellen schweizerischen Bestimmungen. Verwender sind verpflichtet, sich über die aktuell gültigen Vorschriften zu informieren und diese einzuhalten.



THE SCIENCE OF GLOSS

## Premium Metal Polish

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Premium Metal Polish

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder der Zubereitung und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Verwendung des Stoffs/der Zubereitung

Automobil-Pflegeprodukte

#### 1.3. Einzelheiten zur Herstellerin, die das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

|             |                         |                                  |
|-------------|-------------------------|----------------------------------|
| Firmenname: | SCHOLL Concepts GmbH    |                                  |
|             | Polish & Pad Manufaktur |                                  |
| Strasse:    | Maybachstrasse 7        |                                  |
| Ort:        | D-71686 Remseck         |                                  |
| Telefon:    | +49 (0) 7141 29299 - 0  | Telefax: +49 (0) 7141 29299 - 10 |
| E-Mail:     | sds@schollconcepts.com  |                                  |
| Internet:   | www.schollconcepts.com  |                                  |

1.4. Notrufnummer: +49 (0) 89 19240 (Giftnotruf Technische Universität München)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder der Zubereitung

##### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aquatic Chronic 3; H412

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### Gefahrenhinweise

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

##### Sicherheitshinweise

|      |  |
|------|--|
| P102 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.    |
| P273 | Freisetzung in die Umwelt vermeiden.             |
| P501 | Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften. |

##### Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

EUH208 Enthält Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (EG Nr. 247-500-7) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (EG Nr. 220-239-6) (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Premium Metal Polish****2.3. Sonstige Gefahren**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Zubereitungen****Relevante Bestandteile**

| CAS-Nr.    | Stoffname  |              |                  | Anteil     |
|------------|--|--------------|------------------|------------|
|            | EG-Nr.   | Index-Nr.    | REACH-Nr.        |            |
|            | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)   |              |                  |            |
|            | Kohlenwasserstoffe, C10-C12, Isoalkane, < 0,1% Benzol  |              |                  | 5 - < 10 % |
|            | 923-037-2  |              | 01-2119471991-29 |            |
|            | Flam. Liq. 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H226 H304 H411 EUH066  |              |                  |            |
| 64742-47-8 | Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <0,1% Benzol   |              |                  | 5 - < 10 % |
|            | 926-141-6  |              | 01-2119456620-43 |            |
|            | Asp. Tox. 1; H304 EUH066   |              |                  |            |
| 55965-84-9 | Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (EG Nr. 247-500-7) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (EG Nr. 220-239-6) (3:1)  |              |                  | < 0,0015 % |
|            | 611-341-5  | 613-167-00-5 |                  |            |
|            | Acute Tox. 2, Acute Tox. 2, Acute Tox. 3, Skin Corr. 1C, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1A, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H330 H310 H301 H314 H318 H317 H400 H410 EUH071 |              |                  |            |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE**

| CAS-Nr.    | EG-Nr.    | Stoffname   | Anteil     |
|------------|-----------|---|------------|
|            |           | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE   |            |
|            | 923-037-2 | Kohlenwasserstoffe, C10-C12, Isoalkane, < 0,1% Benzol   | 5 - < 10 % |
|            |           | inhalativ: LC50 = >5000 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = >5000 mg/kg; oral: LD50 = >5000 mg/kg   |            |
| 64742-47-8 | 926-141-6 | Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <0,1% Benzol  | 5 - < 10 % |
|            |           | dermal: LD50 = >5000 mg/kg; oral: LD50 = >5000 mg/kg  |            |
| 55965-84-9 | 611-341-5 | Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (EG Nr. 247-500-7) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (EG Nr. 220-239-6) (3:1)   | < 0,0015 % |
|            |           | inhalativ: ATE = 0,5 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 0,05 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = >141 mg/kg; oral: LD50 = 66 mg/kg Skin Corr. 1C; H314: >= 0,6 - 100 Skin Irrit. 2; H315: >= 0,06 - < 0,6 Eye Dam. 1; H318: >= 0,6 - 100 Eye Irrit. 2; H319: >= 0,06 - < 0,6 Skin Sens. 1A; H317: >= 0,0015 - 100 Aquatic Acute 1; H400: M=100 Aquatic Chronic 1; H410: M=100 |            |



THE SCIENCE OF GLOSS

## Premium Metal Polish

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Es sind keine besonderen Massnahmen erforderlich. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

##### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

##### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

##### Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.

##### Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt anrufen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

### ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Schaum. Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Wassersprühstrahl. Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.

##### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren

Es sind keine besonderen Massnahmen erforderlich.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

#### Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung



## Premium Metal Polish

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### Allgemeine Hinweise

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

#### Nicht für Notfälle geschultes Personal

Alle Zündquellen entfernen. Den betroffenen Bereich belüften. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

#### Einsatzkräfte

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: Empfohlenes Material: NBR (Nitrilkautschuk). Ungeeignetes Material: PVC (Polyvinylchlorid)

### 6.2. Umweltschutzmassnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Rückhaltung

Verschüttete Mengen aufnehmen. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Kanalisation abdecken.

#### Für Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäss Abschnitt Entsorgung behandeln.

#### Weitere Angaben

Funkkenarmes Werkzeug verwenden. Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Mindeststandards für Schutzmassnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Brandschutzmassnahmen erforderlich. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden.

#### Hinweise zu allgemeinen Hygienemassnahmen am Arbeitsplatz

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht rauchen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Einatmen

**Premium Metal Polish**

von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten.

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel. Starke Säure. Starke Lauge.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Empfohlene Lagerungstemperatur: 15-25°C

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Automobil-Pflegeprodukte

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****MAK-Werte (Art.50 Abs.3 der Verordnung über die Unfallverhütung (VUV, SR 832.30))**

| CAS-Nr.    | Stoff   | ppm | mg/m <sup>3</sup> | F/ml | Kategorie         | Notation | Herkunft |
|------------|---|-----|-------------------|------|-------------------|----------|----------|
| 55965-84-9 | 5-Chlor-2-methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on [26172-55-4] und 2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on [2682-20-4] Gemisch 3:1 (einateubar) | -   | 0,2               |      | MAK-Wert 8 h      | S, SSC   |          |
|            |   | -   | 0,4               |      | Kurzzeitgrenzwert |          |          |
| 1344-28-1  | Aluminiumoxid (alveolengängig)  | -   | 3                 |      | MAK-Wert 8 h      | B        |          |
| 64742-47-8 | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte, nicht spezifiziert (Aerosol) (einateubar)                                     | -   | 5                 |      | MAK-Wert 8 h      | SSC      |          |
| 64742-47-8 | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte (Dampf)   | 50  | 350               |      | MAK-Wert 8 h      | SSC      |          |
|            |   | 100 | 700               |      | Kurzzeitgrenzwert |          |          |
| 56-81-5    | Glycerin (einateubar)   | -   | 50                |      | MAK-Wert 8 h      | SSC      |          |
|            |   | -   | 100               |      | Kurzzeitgrenzwert |          |          |

**Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte (BAT; Suva, 1903.d)**

| CAS-Nr.   | Stoff         | Parameter                | Grenzwert | Untersuchungs-material | Probennahme-zeitpunkt |
|-----------|---------------|--------------------------|-----------|------------------------|-----------------------|
| 1344-28-1 | Aluminiumoxid | Aluminium (/g Kreatinin) | 50 µg/g   | U                      | c                     |

## Premium Metal Polish

### DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr.                               | Stoff          | Expositionsweg | Wirkung    | Wert                    |
|---------------------------------------|----------------|----------------|------------|-------------------------|
| 1344-28-1                             | Aluminium Oxid |                |            |                         |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig        |                | inhalativ      | lokal      | 15,63 mg/m <sup>3</sup> |
| Private Verwenderin DNEL, langfristig |                | oral           | systemisch | 3,29 mg/kg KG/d         |
| 56-81-5                               | Glycerin       |                |            |                         |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig        |                | inhalativ      | lokal      | 220 mg/m <sup>3</sup>   |

### PNEC-Werte

| CAS-Nr.                        | Stoff          | Wert        |
|--------------------------------|----------------|-------------|
| 1344-28-1                      | Aluminium Oxid |             |
| Süsswasser                     |                | 0,0749 mg/l |
| Mikroorganismen in Kläranlagen |                | 20 mg/l     |
| 56-81-5                        | Glycerin       |             |
| Mikroorganismen in Kläranlagen |                | 1000 mg/l   |

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

### Individuelle Schutzmassnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

#### Augen-/Gesichtsschutz

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen.

Empfohlene Handschuhfabrikate: HyFlex® Foam (EN 420, EN 388 (3131)).

#### Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.





## Premium Metal Polish

### Atenschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine besonderen Umweltschutzmassnahmen erforderlich. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                  |                  |
|------------------|------------------|
| Aggregatzustand: | Flüssig          |
| Farbe:           | weiss            |
| Geruch:          | charakteristisch |

#### Prüfnorm

|   |                          |
|---|--------------------------|
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                    | nicht bestimmt           |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | 100 °C                   |
| Entzündbarkeit:                               | nicht anwendbar          |
|   | nicht anwendbar          |
| Untere Explosionsgrenze:                      | 0,6 Vol.-%               |
| Obere Explosionsgrenze:                       | 6 Vol.-%                 |
| Flammpunkt:                                   | 54 °C                    |
| Zündtemperatur:                               | 227 °C                   |
| Zersetzungstemperatur:                        | nicht bestimmt           |
| pH-Wert (bei 20 °C):                          | 7,8                      |
| Kinematische Viskosität:<br>(bei 40 °C)       | >20,5 mm <sup>2</sup> /s |
| Wasserlöslichkeit:<br>(bei 20 °C)             | vollständig mischbar     |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln         | nicht bestimmt           |
| Verteilungskoeffizient<br>n-Oktanol/Wasser:   | nicht bestimmt OECD 117  |
| Dampfdruck:<br>(bei 20 °C)                    | 0,2 hPa                  |
| Dichte (bei 20 °C):                           | 1,05 g/cm <sup>3</sup>   |

### 9.2. Sonstige Angaben

#### Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Weiterbrennbarkeit: Keine selbstunterhaltende Verbrennung

#### Sonstige sicherheitstechnische Kenngrössen



THE SCIENCE OF GLOSS

## Premium Metal Polish

Dynamische Viskosität:  
(bei 20 °C)

20000-25000 mPa·s

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemässer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säure. Starke Lauge. Stark oxidierende Gefahrstoffe.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Es liegen keine Informationen vor.

##### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### ATEmix berechnet

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l

**Premium Metal Polish**

| CAS-Nr.    | Bezeichnung   |                  |           |        |              |
|------------|---|------------------|-----------|--------|--------------|
|            | Expositionsweg  | Dosis            | Spezies   | Quelle | Methode      |
|            | Kohlenwasserstoffe, C10-C12, Isoalkane, < 0,1% Benzol   |                  |           |        |              |
|            | oral  | LD50 >5000 mg/kg | Ratte     | ECHA   | OECD TG 401  |
|            | dermal  | LD50 >5000 mg/kg | Kaninchen | ECHA   | OECD TG 402  |
|            | inhalativ Dampf   | LC50 >5000 mg/l  | Ratte     | ECHA   | OECD TG 403  |
| 64742-47-8 | Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <0,1% Benzol                                      |                  |           |        |              |
|            | oral  | LD50 >5000 mg/kg | Ratte     | ECHA   | OECD TG 401  |
|            | dermal  | LD50 >5000 mg/kg | Kaninchen | ECHA   | OECD TG 402. |
| 55965-84-9 | Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (EG Nr. 247-500-7) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (EG Nr. 220-239-6) (3:1) |                  |           |        |              |
|            | oral  | LD50 66 mg/kg    | Ratte     | Thor   |              |
|            | dermal  | LD50 >141 mg/kg  |           | Thor   |              |
|            | inhalativ Dampf   | ATE 0,5 mg/l     |           |        |              |
|            | inhalativ Staub/Nebel   | ATE 0,05 mg/l    |           |        |              |

**Reiz- und Ätzwirkung**

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Enthält Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (EG Nr. 247-500-7) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (EG Nr. 220-239-6) (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



THE SCIENCE OF GLOSS

## Premium Metal Polish

### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

## Premium Metal Polish

| CAS-Nr.    | Bezeichnung   |                    |           |   |        |          |
|------------|---|--------------------|-----------|---|--------|----------|
|            | Aquatische Toxizität  | Dosis              | [h]   [d] | Spezies                                 | Quelle | Methode  |
|            | Kohlenwasserstoffe, C10-C12, Isoalkane, < 0,1% Benzol   |                    |           |   |        |          |
|            | Akute Fischtoxizität  | LC50 >1000 mg/l    | 96 h      | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | ECHA   |          |
|            | Akute Algentoxizität  | ErC50 >1000 mg/l   | 72 h      | Pseudokirchneriella subcapitata         | ECHA   |          |
|            | Akute Crustaceatoxizität  | EC50 >1000 mg/l    | 48 h      | Daphnia magna (Grosser Wasserfloh)      | ECHA   |          |
|            | Algentoxizität  | NOEC 1000 mg/l     | 3 d       | Pseudokirchneriella subcapitata         |        |          |
|            | Crustaceatoxizität  | NOEC <1 mg/l       | 21 d      | Daphnia magna (Grosser Wasserfloh)      | ECHA   |          |
| 64742-47-8 | Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <0,1% Benzol                                      |                    |           |   |        |          |
|            | Akute Fischtoxizität  | LL50 >1000 mg/l    | 96 h      | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | ECHA   | OECD 203 |
|            | Akute Algentoxizität  | ErC50 >1000 mg/l   | 72 h      | Pseudokirchneriella subcapitata         | ECHA   | OECD 201 |
|            | Akute Crustaceatoxizität  | EL50 >1000 mg/l    | 48 h      | Daphnia magna (Grosser Wasserfloh)      | ECHA   | OECD 202 |
|            | Algentoxizität  | NOEC 1000 mg/l     | 3 d       | Pseudokirchneriella subcapitata         | ECHA   |          |
| 55965-84-9 | Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (EG Nr. 247-500-7) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (EG Nr. 220-239-6) (3:1) |                    |           |   |        |          |
|            | Akute Fischtoxizität  | LC50 0,22 mg/l     | 96 h      | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | Thor   | OECD 203 |
|            | Akute Algentoxizität  | ErC50 0,048 mg/l   | 72 h      | Pseudokirchneriella subcapitata         | Thor   | OECD 201 |
|            | Akute Crustaceatoxizität  | EC50 0,1 mg/l      | 48 h      | Daphnia magna (Grosser Wasserfloh)      | Thor   | OECD 202 |
|            | Fischtoxizität  | NOEC 0,098 mg/l    | 28 d      | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | Thor   | OECD 210 |
|            | Algentoxizität  | NOEC 0,0012 mg/l   | 3 d       | Pseudokirchneriella subcapitata         | Thor   | OECD 201 |
|            | Crustaceatoxizität  | NOEC 0,004 mg/l    | 21 d      | Daphnia magna (Grosser Wasserfloh)      | Thor   | OECD 211 |
|            | Akute Bakterientoxizität  | EC50 7,92 mg/l ( ) | 3 h       | Belebtschlamm                           |        | OECD 209 |

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäss REACH, Anhang XIII.

## Premium Metal Polish

| CAS-Nr.    | Bezeichnung   |       |    |        |
|------------|---|-------|----|--------|
|            | Methode   | Wert  | d  | Quelle |
|            | Bewertung   |       |    |        |
|            | Kohlenwasserstoffe, C10-C12, Isoalkane, < 0,1% Benzol   |       |    |        |
|            | OECD 301F   | 31,3% | 21 | ECHA   |
| 64742-47-8 | Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <0,1% Benzol                                      |       |    |        |
|            | OECD 301 F  | 89,8% | 28 | ECHA   |
|            | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).   |       |    |        |
| 55965-84-9 | Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (EG Nr. 247-500-7) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (EG Nr. 220-239-6) (3:1) |       |    |        |
|            | OECD 301 A  | >70 % | 28 | Thor   |
|            | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).   |       |    |        |
|            | OECD 301 D  | >60%  |    | Thor   |
|            | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).   |       |    |        |

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### BCF

| CAS-Nr.    | Bezeichnung   | BCF  | Spezies | Quelle         |
|------------|---|------|---------|----------------|
| 55965-84-9 | Gemisch aus<br>5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on<br>(EG Nr. 247-500-7) und<br>2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (EG Nr.<br>220-239-6) (3:1) | 3,16 |         | EPIWIN, S 1177 |

### 12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäss REACH, Anhang XIII.

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung



## Premium Metal Polish

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.  
Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften.

#### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/RID)

- |  |  |
|--|--|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:              | Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. |
| 14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung: | Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. |
| 14.3. Transportgefahrenklassen:              | Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. |
| 14.4. Verpackungsgruppe:                     | Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. |

### Binnenschifftransport (ADN)

- |  |  |
|--|--|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:              | Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. |
| 14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung: | Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. |
| 14.3. Transportgefahrenklassen:              | Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. |
| 14.4. Verpackungsgruppe:                     | Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. |

### Seeschifftransport (IMDG)

- |  |  |
|--|--|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:              | Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. |
| 14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung: | Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. |
| 14.3. Transportgefahrenklassen:              | Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. |
| 14.4. Verpackungsgruppe:                     | Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. |

### Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

- |  |  |
|--|--|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:              | Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. |
| 14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung: | Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. |
| 14.3. Transportgefahrenklassen:              | Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. |
| 14.4. Verpackungsgruppe:                     | Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. |

### 14.5. Umweltgefahren

- |                   |      |
|-------------------|------|
| UmweltGEFÄHRDEND: | Nein |
|-------------------|------|

### 14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

Es sind keine besonderen Massnahmen erforderlich.

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäss IMO-Instrumenten

nicht anwendbar



THE SCIENCE OF GLOSS

## Premium Metal Polish

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung

##### EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 75

Richtlinie 2010/75/EU über 14 % (147 g/l)

Industrieemissionen:

Richtlinie 2004/42/EG über VOC aus 14 % (147 g/l)

Farben und Lacken:

##### Zusätzliche Hinweise

Zu beachten: 850/2004/EC, 79/117/EEC, 689/2008/EC

##### Nationale Vorschriften

VOC-Anteil (VOCV): 14 %

##### Stoff/Produkt gelistet in folgenden nationalen Inventaren

|              |    |
|--------------|----|
| EU / Schweiz | ja |
| Taiwan       | ja |
| New Zealand  | ja |
| USA          | ja |
| Canada       | ja |
| Australia    | ja |
| Japan        | ja |
| China        | ja |
| Korea        | ja |
| Philippines  | ja |

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 6,9,15.





## Premium Metal Polish

### Abkürzungen und Akronyme

Flam. Liq: Entzündbare Flüssigkeiten

Acute Tox: Akute Toxizität

Asp. Tox: Aspirationsgefahr

Skin Corr: Ätzwirkung auf die Haut

Eye Dam: Schwere Augenschädigung

Skin Sens: Sensibilisierung der Haut

Aquatic Acute: Akut gewässergefährdend

Aquatic Chronic: Chronisch gewässergefährdend

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route

(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

### Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### [CLP]

| Einstufung              | Einstufungsverfahren |
|-------------------------|----------------------|
| Aquatic Chronic 3; H412 | Berechnungsverfahren |

### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

|        |   |
|--------|---|
| H226   | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.   |
| H301   | Giftig bei Verschlucken.  |
| H304   | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  |
| H310   | Lebensgefahr bei Hautkontakt.   |
| H314   | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.   |
| H317   | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  |
| H318   | Verursacht schwere Augenschäden.  |
| H330   | Lebensgefahr bei Einatmen.  |
| H400   | Sehr giftig für Wasserorganismen.   |
| H410   | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.   |
| H411   | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.   |
| H412   | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  |
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.   |
| EUH071 | Wirkt ätzend auf die Atemwege.  |
| EUH208 | Enthält Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (EG Nr. 247-500-7) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (EG Nr. 220-239-6) (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |



## Premium Metal Polish

### Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

### Identifizierte Verwendungen

| Nr. | Kurztitel  | LCS | SU | PC | PROC       | ERC | AC | TF | Spezifikation |
|-----|--|-----|----|----|------------|-----|----|----|---------------|
| 1   | Formulierung oder Umverpackung                         | F   | -  | -  | 8a, 9      | 2   | -  | -  |               |
| 2   | Automobil-Pflegeprodukte, Industrielle Verwendungen    | IS  | -  | -  | 7, 10, 17  | 4   | -  | -  |               |
| 3   | Automobil-Pflegeprodukte, Gewerbliche Verwendungen     | PW  | -  | -  | 10, 11, 17 | 8a  | -  | -  |               |
| 4   | Automobil-Pflegeprodukte, Verwendung durch Verbraucher | C   | -  | 31 | -          | 8a  | -  | -  |               |

LCS: Lebenszyklusstadien

SU: Verwendungssektoren

PC: Produktkategorien

PROC: Prozesskategorien

ERC: Umweltfreisetzungskategorien

AC: Erzeugniskategorien

TF: Technische Funktionen

(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)

© by SCHOLL Concepts GmbH